

Es hat sich halt eröffnet

www.franzdorfer.com

Es hat sich halt e - röff - net, das himm - li - sche Tor die En - ge - lein, die ku - ga - lan ganz

hau - fen - weis her - vor die Bu - ba - lan, die Ma - da - lan, die ma - chen Pur - zi - ga - ga - lan bald au - fi bald

a - bi, bald hin und bald her bald un - ter - schi bald ü - ber - schi, das freut sie um - so

mehr Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, al - le, al - le, al - le - lu - ja

2. Jetzt hab ma hält däs himmlische Gwammel erblickt
es hât uns Gott Vâter an Botn zuagschickt
Wir sollten uns vereinen zum Kindlein auf die Roas
verlässn unsre Öchslan, die Kälber und die Goaß
verlässn unsre Öchslan, die Kälber und die Goaß

3. Äft sein mir nâcher gângen, i und du a,
kerzengrâd nâch Bethlehem, juchheiða, hopsassa.
Seppele, du Schlanggele, nimm du dei gmöstes Lampele,
und Michl, du a Henn, und Jost, du an Hâhn,
und i nimm mei foasts Fakkele und renn damit davon

4. Geh, Veitl, mir wöllen die Gscheitem hält sein
Wir betn 's Kindlan ân im Ochsenkrippelein
Büabale, wås mâgst denn hâbn, mâgst eppa dechta unsre Gäbn?
Mâgst Äpfl oder Birn, oder Nussn oder Kas
willst Zwötschgen oder Pflaumen oder sist a sölles Gfraß?